

Gastertal, 11. Oktober 2006

Einschreiben
Persönlich
Herr
Carsten Schloter
Swisscom
3050 Bern

Telefonunterbrüche im Gastertal

Guten Tag Herr Schloter

Kennen Sie das wildromantische, abgelegene Gastertal? Sicher nicht, sonst würden Sie sich mehr bemühen und uns helfen, dass die Telefone im Tal funktionieren würden. Wir sind einfache Berggasthäuser im Gastertal. Seit der Verschlimmbesserung vom letzten Jahr, Sommer 2005 wurde das Leitungsnetz modernisiert, damit Sie den steigenden Kommunikationsbedürfnissen begegnen können, so ihr Schreiben an uns. Seither treten nur noch Probleme auf, vor allem an diesem „neuen Pergain-Gerät“ unter dem Stald/Sillere. Es ist unzumutbar, so eine unzuverlässige Telefonleitung benutzen zu müssen. Die Gäste können uns telefonisch nicht erreichen, das heisst, Einkommenseinbussen, weil die Gäste ausbleiben, auch Arzt, Tierarzt können nicht erreicht werden. Was machen wir bei einem Notfall oder Unwetter. Bei jedem Gewitter wurde das Pergain-Gerät beschädigt und musste ausgewechselt werden. Was installieren Sie uns für anfällige, unzweckmässige Geräte? Soll das ein Fortschritt sein in der heutigen technischen Zeit?!

Auch die Auskunft vom Störungsdienst ist nicht kompetent! Wir werden angelogen und erhalten falsche Auskünfte, betreffend Reparaturen, erhalten keine Rückmeldungen, ob und was überhaupt repariert wurde. Wie lange müssen wir noch warten, bis die Telefone wieder vollständig funktionieren? Wir erwarten von Ihnen bis Ende Oktober 2006 eine Stellungnahme. Besten Dank für ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

Betroffen sind folgende Restaurant und private Personen:

Alpwirtschaft Heimritz

H. Rauber

Berggasthaus Grällalp

R. Rauber

Hotel Steinbock

Mr. Wüny

Hotel Gastertal-Selden

A. Holzer

Rauber Jörg, Bi de Hüsere

Rauber

Rauber Hans, Bi de Hüsere